

Hallisches patriotisches W o c h e n b l a t t

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

28. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 12. Juli 1853.

Inhalt.

Missionsanzeige. — Getreidepreis. — 61 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Missionsanzeige.

Das Missionsfest des hiesigen Missionshülfsvereins wird Donnerstag den 14. d. M. in der hiesigen Domkirche feierlich begangen werden. Herr Prediger Hartung aus Zeitz wird die Festpredigt und Herr Pastor Dr. Ahlfeld den berichtlichen Vortrag halten. Der Gottesdienst wird am genannten Tage um 4 Uhr Nachmittags beginnen.

Halle, den 1. Juli 1853.

Vorstand des Missionshülfsvereins.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 9. Juli 1853.

Weizen	2	Thlr.	—	Egr.	—	Pf.	bis	2	Thlr.	26	Egr.	3	Pf.
Roggen	2	„	5	„	—	„	„	2	„	16	„	3	„
Gerste	1	„	15	„	—	„	„	1	„	25	„	—	„
Hafer	1	„	—	„	—	„	„	1	„	5	„	—	„

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Eine Brille, ein Zinkkasten, ein Pfandzettel und 2 Schlüssel sind gefunden worden und können im Polizei-Bureau von den sich legitimirenden Eigenthümern in Empfang genommen werden.

Halle, den 9. Juli 1853.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Ein alter vierziger Königl. Personen-Postwagen und das Untergestell eines alten sechsßigen Königl. Personen-Postwagens sollen auf dem Uhlig'schen Postwagenhofe hierselbst am alten Markte am Sonnabend den 16. Juli c., Vormittags 10 Uhr, gegen gleich baare Bezahlung, jedoch mit Vorbehalt des Zuschlages, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Die Insertionskosten für gegenwärtige Bekanntmachung haben die Käufer zu tragen.

Halle, den 9. Juli 1853.

Der Ober-Post-Director
Strahl.

A u c t i o n.

Mittwoch den 13. d. M., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich gr. Berlin Nr. 433: Sophas, 1 Auszieh- und andere Tische, Rohr- und Polsterstühle, wobei ein Großvaterstuhl, 1 Pult mit Glasaufsatz, Bettstellen, ein Küchenschrank mit Rück, 1 großer und 1 mittlerer Waschkessel, Spiegel, Stufenleiter, Federbetten, Kleidungsstücke und dergleichen.

Müller, Auctionator und gerichtl. Taxator.

Graupenfutter

hat in Centnern und einzeln abzulassen

C. Klose, kl. Klausstraße Nr. 916.

Solz = Auction.

Mittwoch den 13. d. M., Nachmitt. 2 Uhr, sollen Brüderstraße Nr. 222: Eine **große Parthie** gute Thüren, Bretter, Latten, Nutz- und Brennholz meistbietend gegen **gleich** baare Zahlung verkauft werden.

Brandt, Auktions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

Einem in- und auswärtigen Publikum zeige ich hiermit ganz ergebenst an, daß ich mich in hiesiger Stadt Neumarkt, Breitenstraße Nr. 1201 als Schmiedemeister etablirt habe. Da es mein Bestreben sein wird, gute und dauerhafte Arbeit zu liefern und wo möglich die billigsten Preise zu stellen, so bitte ich ganz ergebenst, mich mit gütigen Aufträgen beehren zu wollen.

Carl Rothhardt, Schmiedemeister.

Salzbutter, ganz frisch und schön, à $\text{H} 7 \text{ Sg}$, empfiehlt
C. L. Selm.

Jenaer Knackwürste, à Stück $1\frac{1}{4} \text{ Sg}$, erhielt
Volze.

Diese Woche Dienstag und Freitag Broihan in der Brauerei bei

Sermann Rauchfuß, gr. Brauhausgasse.

Ein Ameublement, welches im Einkauf etwa 600 R gekostet hat und sehr wenig gebraucht ist, soll wegen Umzuges in bedeutende Ferne zu sehr billigem Preise in Bausch und Bogen schleunigst verkauft werden. Hierauf Reflectirenden wird der Herr Handelsmann **Schwartz** in der Breitenstraße Nr. 1204 gefälligst Auskunft ertheilen.

Ein fast neues, dauerhaft gearbeitetes, hellgelb polirtes Sopha ist für den festen Preis von 6 R 15 Sg zu verkaufen Scharnstraße Nr. 1353, eine Treppe hoch, rechts.

Schutt kann in meinem Gehöfte vor dem Leipziger Thore, pro Fuhr 2 Silbergroschen, abgeladen werden.

A. Schmidt, Feilenhauermeister.

Ein paar halbjährige Schweine stehen zu verkaufen in Glaucha am Apollgarten Nr. 1916.

Ein dauerhaftes Sopha steht billig zu verkaufen Strohhoffspitze Nr. 2125.

Es werden bei strenger Verschwiegenheit Sachen verkauft Schülershof Nr. 764, 2 Treppen hoch.

Ein ordentlicher, ehrlicher Laufbursche findet sofort Stellung Leipziger Straße Nr. 289.

Es wird zum 1. f. M. eine kinderlose, ordnungsliebende, an Reinlichkeit gewöhnte Person gegen gutes Lohn und freundliche Behandlung als Aufwärterin gesucht am gr. Berlin Nr. 434.

Ein Mädchen mit guten Attesten findet sofort einen Dienst Mittelstraße Nr. 133, 1 Treppe hoch.

Frankensstraße Nr. 3, parterre, wird ein Mädchen von 14—16 Jahren zur Aufwartung gesucht.

Eine Stube, Küche, eine oder zwei Kammern wird von einer stillen Familie von drei Personen sogleich zu miethen gesucht. Adressen unter X. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Eine einzelne Dame sucht vom 1. October 1853 bis 1. April 1854 eine Wohnung von Stube, Kammer, Küche und Feuerungsgefäß, vorn heraus, in Mitte der Stadt. Meldungen werden Mühlberg 1041 erbeten.

Das in der Brüderstraße Nr. 226 belegene Wohnhaus nebst Laden, in welchem das Mühenmachergeschäft von C. Poetsch betrieben, ist zu vermieten und zum 1. Oct. d. J. zu beziehen. Näheres durch S. Pintus.

Mein in den Weingärten belegenes Haus, bestehend aus 4 Stuben, 4 Kammern, Küche, großem Boden, bin ich Willens, auf 3 oder mehrere Jahre zu vermietthen.

Wieske, Schwimmmeister.

Zwei Parterre-Wohnungen, die eine Stube, Kammer und Küche, die andere große und kleine Stube, Kammer und Küche, sind zum 1. October an ruhige Miether zu vermietthen Spiegelgasse Nr. 40 b.

Zwei Wohnungen, eine zu 24 *R^s* und eine zu 15 *R^s*, sind an ruhige Leute zu vermietthen Schülershof Nr. 757.

In Nr. 2127 sind 2 Wohnungen, jede von Stube und Kammer, à 16 *R^s*, zu vermietthen.

Als Verkaufszokal mit innerer Ladeneinrichtung steht die Hausflur Leipziger Straße Nr. 280 zu vermietthen.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör ist bei mir zum 1. October an eine einzelne Dame oder ruhige Familie zu vermietthen Giebichensteiner Allee.
Kreye, Zimmermeister.

Kleine Steinstraße Nr. 213 sind zwei Familien-Wohnungen, jede aus 2 heizbaren Zimmern nebst Zubehör bestehend, von Michaelis an zu vermietthen.

In meinem neuerbauten Hause, Geiststraße Nr. 1271/2 sind von jetzt ab Familien-Logis zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen.
Schräbler.

Einige Logis sind zu vermietthen am Schulberg Nr. 100.

Ein bequem eingerichtetes Logis, 1. Etage, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, Küche u., ist zu vermietthen und zum 1. October zu beziehen gr. Ulrichsstraße Nr. 20.

Die obere Etage in meinem Hause, gr. Ulrichs-
straße Nr. 50, ist zum 1. October zu vermieten.
Engelke.

Eine anständige sehr freundliche Wohnung, bestehend
aus drei Stuben nebst Zubehör, ist Paradiesgasse Nr.
2043, nahe am Paradiesgarten, zu vermieten und zum
1. Oct. zu beziehen. Nähere Auskunft im Hause selbst.

Eine Parterre-Wohnung von 2 Stuben, 3 Stuben-
kammern, Bodenkammer, Küche, Keller, Waschhaus
u. ist Mittelstraße Nr. 134 vom 1. October c. ab an
Damen oder kinderlose Familie zu vermieten.

Mittelstraße Nr. 133 ist eine Parterre-Wohnung
von 2 großen Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör
zum 1. Oct. zu beziehen. F. Kupp.

Alter Markt Nr. 700 ist eine freundliche
Wohnung, aus 2 Stuben, Küche und Kammern be-
stehend, **nur** an ruhige Miether zum 1. October zu
vermieten.

In Nr. 589/90, Neustadt, sind 2 Stuben, 2
Kammern nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten
und zum 1. October a. c. zu beziehen.

Ein freundliches Logis, Stube, Kammer, Küche,
Feuerungsgelass und eine Stube mit Zubehör, steht von
jetzt ab zu vermieten Neustadt 584.

Am Domplatz 1035 sind 2 Stuben, Kammer und
Küche an eine Dame zum 1. October zu vermieten.

Ein freundliches Logis, bestehend aus Stube, Kam-
mer und Küche, ist an eine kinderlose Familie oder ein-
zelne Dame Michaelis zu vermieten Kannische Straße
Nr. 435.

Eine Stube, parterre, mit 2 Kammern, Küche, Keller u. ist Rannische Straße 542 an ruhige kinderlose Leute zu vermieten.

Ein Logis, bestehend aus Stube, Kammer und Küche nebst Zubehör ist zum 1. Oct. zu beziehen Nr. 1945d am Apollgarten.

Eine Stube und Kammer für 15 *R* hat zu vermieten
Lehmann, Zapfenstraße 677.

Eine Sommerwohnung, Stube und Kammer, ist auf der Lucke in Nr. 1401a sofort zu beziehen.

Eine Stube nebst Kammer ist zu vermieten gr. Sandberg Nr. 261.

Eine Stube, Kammer, Küche, Feuerungsgelaß steht noch zu vermieten Zapfenstraße 655.

Eine Wohnung für eine einzelne Person kann noch sogleich bezogen werden; auch stehen noch Schlafstellen offen Schmeerstraße Nr. 718.

Schlafstellen stehen offen Promenade Nr. 1374.

Verloren wurde am 8. Juli in der gr. Märkerstraße oder gr. Brauhausgasse eine goldene Broche mit blauen Steinchen und zwei goldenen Glöckchen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Märkerstraße 446.

Eine goldene Broche mit Granaten ist vom alten Markt bis gr. Ulrichsstr. verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in Nr. 700.

Eine ganz gelbe Kanariensie ohne lange Schwanzfedern ist in der Nähe des botan. Gartens am 8. Juli entflohen. Wer dieselbe etwa einfängt und Nr. 1220 am Kirchthore abliefern, erhält eine Belohnung.

Gestern Abend entschlief nach längerem Leiden mein guter Mann, der Stärkesabrikant **W. Schallain**. Dies zeigt allen Verwandten und Freunden unter Verbittung von Beileidsbezeugungen hierdurch an

Louise Schallain.

Halle, den 9. Juli 1853.

Allen Denen, welche während der Krankheit unsers einzigen geliebten Sohnes, so wie bei dessen Beerdigung sich so theilnehmend bewiesen, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank. **W. Sänzig** und Frau.

Ich warne hiermit einen Jeden, meiner Frau etwas auf meinen Namen zu borgen, indem ich für keine Zahlung stehe. **Franz Knöfel**, Nr. 1609.

Ein Sonnenschirm gefunden, abzuholen bei Hedler am Kaulenberge Nr. 41.

Das auf nächsten Donnerstag den 14. Juli ange-setzte **Berg = Concert** wird an diesem Tage nicht stattfinden. Der Vorstand.

Saal = Pavillon.

Heute, Dienstag den 12., von Nachmittag 4 Uhr an, Concert auf der Rabeninsel bei **Ratsch**.

Trotha. Mittwoch Nachmittag Concert, Abends Illumination und Zapfenstreich bei **S. W. Preis**.

Feldschlößchen. Mittwoch den 13. Juli Concert (Quintett).

Billets zur Festfeier der Uebergabe der Bundesfestung Rastatt sind nur bis Dienstag den 19. Juli bei Herrn **Oswald** unter dem rothen Thurm und bei Herrn **Köppgen**, Strohhof Nr. 2049 im Laden, zu haben. Halle, den 11. Juli 1853.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)